Ä1

Antrag

Initiator*innen: Yannik Bauer

Titel: **Ä1 zu A1-Versch: Startzeit der Sitzungen**

Antragstext

Von Zeile 1 bis 3 löschen:

Das Studierendenparlament möge beschließen, seine Sitzungen in der aktuellen Amtszeit um 18:15 zu beginnen. ~~Analog dazu wird die bisher geltende Endzeit um 45 Minuten vorgezogen.~~

Begründung

Gemeint ist hier wahrscheinlich § 13 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments. Der konkret gestrichene Satz würde eine Änderung der Geschäftsordnung erfordern.

Ä2

Antrag

Initiator*innen: Diana Frik

Titel: **Ä2 zu A1-Versch: Startzeit der Sitzungen**

Antragstext

Von Zeile 1 bis 3:

Das Studierendenparlament möge beschließen, seine Sitzungen in der aktuellen Amtszeit um 18:15 zu beginnen. ~~Analog dazu wird die bisher geltende~~Die Endzeit gilt laut Geschäftsordnung wie bisher, allerdings soll dann um ~~45 Minuten vorgezogen~~00:15 abgestimmt werden, ob die Sitzung beendet werden soll.

Begründung

Burnoutprävention und Schlaf

Ä3

Antrag

Initiator*innen: Kira Frank

Titel: **Ä3 zu A1-Versch: Startzeit der Sitzungen**

Antragstext

Von Zeile 2 bis 3 einfügen:

Amtszeit um 18:15 zu beginnen. Analog dazu wird die bisher geltende Endzeit um 45 Minuten vorgezogen.

Desweiteren sollte das Studierendenparlament nach den ersten 3 Stunden eine verpflichtende Pause von 20 Minuten einlegen. Soll diese Pause nicht stattfinden (zum Beispiel weil ein Ende der Situng in den nächsten 30 Minuten absehbar ist) muss dies mit einer 2/3 Mehrheit der anwesenden Stimmen beschlossen werden.

Begründung

Menschen mit Aufmerksamkeitsdefizit reichen 10 Minuten Pause oftmals nicht.
Auch für alle im StuPa die nicht direkt betroffen sind sollte darauf geachtet werden, dass eine Pause lang genug ist , um kurz runter zu kommen, raus zu gehen um frische Luft zu schnappen oder einfach mal um den Block zu laufen. Lieber machen wir eine große Pause als mehrere kleine.
Das aktuelle StuPa neigt dazu lieber durch zu arbeiten, als eine längere Pause einzulegen. Eine solche Pause stört aber nicht die Arbeitsatmosphare sondern kann zu gesteigerter Produktivität danach führen.
Eine verpflichtende Pause, gegen die man aktiv stimmen müsste, senkt die Hemschwelle, eine solche Pause auszusetzen bzw. nicht stattfinden zu lassen.

Ä1

Antrag

Initiator*innen: Kira Frank

Titel: **Ä1 zu A3-Versch: stuv-Maskottchen**

Antragstext

Von Zeile 6 bis 8:

Cara Capybara (they/them), das Maskottchen des SSR, hat einen roten Pullover. ~~Analog zur CI bleiben blau und grün übrig. Unser Vorschlag wäre: blau für den Wal, grün für das Schaf.~~Für die Kleidung der anderen Maskottchen wäre unser Vorschlag: blau für den Wal, gelb für das Schaf.

Begründung

Die Farbcodierung in der CI ist explizit für Farben mit gewissem Farbcode, dieser wird mit der Wolle nur schwer treffbar sein. Zusätzlich wäre es schön, der allgemeine Nutzung der Farben rot und grün in Kombinaton (im Sinne der Barrierefreiheit) entgegenzuwirken und in diesem Fall einfach gelb zu nutzen.

Ä2

Antrag

Initiator*innen: Franziska Beisler

Titel: **Ä2 zu A3-Versch: stuv-Maskottchen**

Antragstext

Von Zeile 7 bis 8 einfügen:

Analog zur CI bleiben blau und grün übrig. Unser Vorschlag wäre: blau für den Wal, grün für das Schaf. Beim Schaf sollte der Pulli dabei hellgrün sein, damit für Personen mit Sehschwäche im Rot-Grün-Bereich ein guter Kontrastunterschied zwischen den Pullis von Cara & Schaf vorhanden ist und wir trotzdem nah am CI bleiben.

Ä3

Antrag

Initiator*innen: Yannik Bauer

Titel: **Ä3 zu A3-Versch: stuv-Maskottchen**

Antragstext

Von Zeile 5 bis 6 einfügen:

Dr. Cara Capybara (they/them), das Maskottchen des SSR, hat einen roten Pullover.

Begründung

Fehlender Titel ergänzt (siehe WueAddress)

Ä1

Antrag

Initiator*innen: Franziska Beisler

Titel: **Ä1 zu A4-Versch: Aktive Pause im StuPa**

Antragstext

In Zeile 8 einfügen:

Für die Umsetzung ist die jeweilige Sitzungsleitung verantwortlich.

Analog soll dieses Konzept auch in Fachschafts-, Referats-, FSR- & SSR-Sitzungen eingeführt werden. Dafür können beispielsweise auf stuv.ist/gesund Links zu passenden Videos gesammelt werden. Mit der Umsetzung des Informierens & der Linksammlung wird das Referat "Studierendengesundheit" beauftragt.

Ä2

Antrag

Initiator*innen: Franziska Beisler

Titel: **Ä2 zu A4-Versch: Aktive Pause im StuPa**

Antragstext

In Zeile 8 einfügen:

Für die Umsetzung ist die jeweilige Sitzungsleitung verantwortlich.

Weiter soll §21(3)vi. der Geschäftsordnung wie folgt geändert werden:

> *Antrag auf Verhandlungspause. Der Antrag muss unter Angabe der gewünschten Pausendauer gestellt werden. Die maximale Pausendauer beträgt 15 Minuten. Während einer Sitzung können maximal 4 Pausen beantragt werden. Längere oder weitere Pausen können mit einer Zwei-Drittel-Mehrheit beschlossen werden.* Nach den ersten 90 Minuten der Sitzung ist es Aufgabe der Sitzungsleitung, zu einem möglichst nahen, passenden Zeitpunkt eine bewegte Pause von weniger als 5 Minuten zu initiieren.

Begründung

weil wir Studigesundheit im Ehrenamt auch gesetzlich festhalten wollen.

Ä3

Antrag

Initiator*innen: Silas Happ

Titel: **Ä3 zu A4-Versch: Aktive Pause im StuPa**

Antragstext

Von Zeile 6 bis 7 einfügen:

bewegten Pause (sofern wetterbedingt möglich) kurz an die frische Luft zu begeben.

Analog empfiehlt das Studierendenparlament, dieses oder ein ähnliches Konzept auch in Sitzungen der Fachschaften, der Referate, des Fachschaftenrats (FSR) und des Studentischen Sprecher*innenrats (SSR) einzuführen und per Beschluss festzuhalten. Dafür können beispielsweise auf stuv.ist/gesund Links zu passenden Videos gesammelt werden. Mit der Umsetzung des Informierens & der Linksammlung wird das Referat Studierendengesundheit beauftragt.

Begründung

Alternative zu Ä1, da 1.) das StuPa dem FSR und den Fachschaften nichts vorschreiben kann und 2.) der SSR in eigener Sache in Absprache mit dem Ref Studigesundheit entscheiden sollte, ob das entsprechende Konzept passt oder nicht. Top down funktioniert nicht gut und führt schlimmstenfalls zu einem Wust an Beschlüssen, die nicht umgesetzt werden.

Ä4

Antrag

Initiator*innen: Yannik Bauer

Titel: **Ä4 zu A4-Versch: Aktive Pause im StuPa**

Antragstext

Das Studierendenparlament stellt fest, dass seine Mitglieder vernunftbegabte Individuen sind, die sich ganz situativ und gemäß der geltenden Geschäftsordnung dazu entscheiden können, einen GO-Antrag auf eine (bewegte) Pause zu stellen.

Die Vorsitzenden des Studierendenparlaments sind währenddessen ebenfalls keine Unmenschen, und werden sogar ganz ohne GO-Antrag oder Beschluss gerne eine (bewegte) Pause auf Wunsch einzelner oder mehrerer Mitglieder gewähren.

Begründung

Leute, also mal ernsthaft: Die StuPa-Sitzungen gehen lang genug. Dieser Antrag wirkt dem aber nicht entgegen, sondern verlängert im Gegenteil die bevorstehende Sitzung. Die (wieder einmal) äußerst spezifische Formulierung der Beschlussvorlage macht es zudem unmöglich, den Wunsch sinnvoll in zukünftigen Sitzungen umzusetzen.
Änderungen, die in den Gang der Verhandlung der Sitzung des StuPa eingreifen, müssen per Änderung der Geschäftsordnung vorgenommen werden (siehe §§ 21, 29 Geschäftsordnung des Studierendenparlaments).